

Liebe Mitglieder, Paten und Spender, liebe Tierfreunde,

auch dieses Jahr möchten wir Revue passieren lassen und Ihnen über unsere Tierschutzarbeit berichten.

Es ist uns ein großes Anliegen, uns zunächst bei ALLEN von ganzem Herzen zu bedanken, die uns finanziell unterstützt haben - oder uns durch unermüdliche Hilfe im Hintergrund mit ihrem Wirken so manche Hürde nehmen ließen - denn ohne SIE ALLE, wäre die Arbeit nicht möglich.

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihren einzigartigen und unverzichtbaren Beistand.

10 Jahre Tierschutzinitiative Menschen für Tiere e.V.

Liebe Freunde, so lange ist es her, dass sie gegründet wurde! Mit viel Engagement, aber doch etwas Bedenken, ob es wirklich zu realisieren und Bestand haben würde, was man sich vorgenommen hatte. Wohl wissend, dass es unmöglich ist, allen gequälten und verstoßenen Geschöpfen zu helfen - aber mit dem festen Vorsatz und der unbedingten Bereitschaft, für Tiere in Not alles zu tun, was möglich ist! Aber diese Bereitschaft zu helfen musste und müssen weiterhin harte Bewährungsproben bestehen.

In diesen 10 Jahren konnte eine große Anzahl Hunde und Katzen an liebevolle Menschen vermittelt werden. Lebewesen, denen oftmals der Tod durch Strangulieren, Vergiften oder Erschlagen drohte, sie dürfen weiterleben ohne Angst vor einem schrecklichen Ende. Wir haben Tiere mit den schlimmsten Verletzungen oder fast zum Skelett abgemagert aufgenommen, wurden mit Misshandlungen konfrontiert, deren Grausamkeit uns im Traum verfolgte.

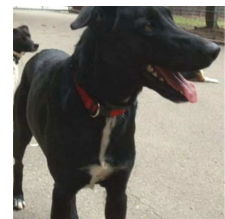
Abgegebene Hunde - plötzlich überflüssig oder störend - Vierbeiner, die unter völliger Vernachlässigung litten oder einfach irgendwo "entsorgt" wurden.



So zum Beispiel **Cora**: Reinrassig und gut erzogen, warum wollte man sie nicht mehr? Wer kann so herzlos sein? War ihre Erkrankung der Grund - die Tierarztkosten für einen älteren Hund?

Ängstlich und verwirrt irrte die alte Cockerdame auf einem Parkplatz umher, suchte nach "ihrem" Menschen, doch der hatte sich längst aus dem Staub gemacht! Nach Stunden erbarmte sich jemand und brachte sie zu uns. Cora war in einem furchtbaren Zustand, abgemagert und krank. Doch nach der Entfernung eines Tumors hat sie sich wieder erstaunlich gut erholt und hat inzwischen bei einer Tierfreundin ein liebevolles Zuhause gefunden!

Oder **Pacecca** - die schwarze Mischlingsmama: In ihrem spanischen Heimatland sollte sie und ihre neugeborenen Welpen erschlagen werden! Doch sie hat überlebt - todesmutig verteidigte sie ihre Kinder, beschützte sie mit ihrem Körper - bis alarmierte Tierfreunde alle in Sicherheit bringen konnten.



Bin doch gerade erst geboren und seit kurzem kann ich gehen - warum willst du mich denn töten - und was hab ich Dir getan?

Oder **3 Tigerkätzchen** - zu Dritt gerade mal eine Handvoll Leben. Beim morgendlichen Waldspaziergang mit dem Hund fand eine Frau die drei frierenden und nach ihrer Mutter wimmernden Kätzchen. Die Kleinen wurden in der Nacht dort ausgesetzt. Die Tierfreundin brachte sie uns. Die Drei hatten sich eine schwere Erkältung zugezogen und waren sehr schwach. Es bedarf viel Geduld diese Schmusetiger aufzupäppeln. Wie Sie sehen können, hat sich die Mühe wieder gelohnt.



Diesen Lebewesen zu helfen - ihre Wunden zu versorgen und versuchen ihre Seelen zu heilen - ihnen, wenn möglich, die Geborgenheit einer Familie zu schenken, das war und ist unser Leitsatz heute, wie vor 10 Jahren.

In diesem Jahr ist es uns gelungen - trotz Widerstand der Stadt Oberndorf - den Hof mit 2 Toren zu versehen. Dieser Schritt war aus unserer Sicht dringend erforderlich, um den Jägern und dem Umfeld wegen freilaufender Hunde keine Angriffsflächen mehr zu bieten. Zudem findet kein störender Durchgangsverkehr mehr statt, der unsere Hunde sowie uns und unsere Besucher oftmals in Gefahr brachte.

Ganz besonders profitieren unsere scheuen und verängstigten Hunde von dieser Maßnahme. Endlich können wir diesen Tieren ermöglichen, wann immer sie wollen, ungestört den Kontakt zum Menschen aufzunehmen und somit wieder Vertrauen zu den Zweibeinern bekommen.

Mit Motivation und Engagement allein ist der Tierschutzhof, zwischenzeitlich Heimat für 60 Hunde, 25 Katzen, 6 Schweine und 12 Häschen, nicht zu führen.

Aufwändige Operationen, Kastrationen, Futter, Geräte zur Bewirtschaftung des weitläufigen Geländes, alles kostet sehr viel Geld.

Dazu kam noch, dass der vereinseigene Kleinbus nach einem nicht verschuldeten Unfall schrottreif war und Ersatz angeschafft werden musste.

Dringend notwendige Renovierungsarbeiten im Haus wurden daher aufgeschoben, da es die finanzielle Lage nicht zuließ.

So wie z.B. die Futterküche mit Vorratsraum im ersten Stock. Sie ist in einem jämmerlichen Zustand. Die gesamten Einbauschränke sind kaputt - alles ist uralt und marode. Der Verputz an den Wänden hat Risse und große Löcher, ideale Verstecke für Mäuse! Schon lange ist geplant, diese beiden Räume neu zu gestalten, aber leider momentan unbezahlbar!



Liebe Freunde, Sie haben unsere Hilferufe in der Not nie ignoriert und immer unsere Arbeit für die Vergessenen und Vernachlässigten hier, sowie für die Ärmsten der Armen im Ausland mit Ihren Spenden unterstützt. Ihr finanzieller Beistand hat so vieles Ermöglicht - hat in den Stunden tiefster Verzweiflung wieder Mut gemacht.

Bitte unterstützen Sie unsere Tierschutzinitiative weiterhin, denn ohne Ihre Spenden, Mitgliedsbeiträge, Tierpatenschaften sind wir verloren, da wir keinerlei öffentliche Zuschüsse bekommen.

Vor 10 Jahren hat alles begonnen, doch am Ziel sind wir noch nicht. Angesichts des Tierelends weltweit ist unsere Hilfe vielleicht nicht mehr, als eine Träne im Ozean - verschwindend gering - aber NIEMALS vergebens!

Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit! Albert Schweitzer

Gekämpft, gehofft und doch verloren.....

Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder von Schützlingen Abschied nehmen. Wir konnten sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Sie hatten bei uns ein friedliches Zuhause und Menschen um sich, die sie liebten. Wir werden Euch nie vergessen!


So unseren Setter Mario, die schwarze Mischlingshündin Yonda, die liebenswerte, etwas schrullige Jagdhunddame Dolly und die Kaukasen Rocky und Vicky.

Nicht zuletzt Ihre Spenden, liebe Tierfreunde, haben es uns ermöglicht, diese armen Geschöpfe zu hegen und zu pflegen.

Da SIE ALLE ein großes Herz für unsere vierbeinigen Freunde haben, bitten wir Sie von ganzem Herzen: Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende - auch wenn sie noch so klein ist - jeder Cent ist wichtig.

Helfen Sie uns, damit wir weiterhin helfen können.

Wir wünschen Ihnen friedvolle Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute.

Ihre  und das gesamte Team